

25.06.2003 - 08:12 Uhr

ASMS (Schutz der Meeressäuger): Flipper als Spielzeug oder Therapeut?

Wädenswil (ots) -

Gerade rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien erscheint in der Reihe ASMS XTRA eine neue Broschüre zum Thema "Schwimmen mit Delfinen". Angeregt durch das Bild vom freundlichen, verspielten und hilfsbereiten Delfin, wie es durch die Fernsehserie "Flipper" und die Shows in Delfinarien vermittelt wird, suchen immer mehr Menschen die persönliche Begegnung mit diesen intelligenten Meeressäugern. Das Schwimmen mit Delfinen, sei es im Meer, in Delfinarien oder gar im Rahmen einer sogenannten Therapie, boomt momentan.

Mit der neuen Broschüre, die sich an Reiseveranstalter, Touristen und alle an Delfinen Interessierten richtet, weist die Schweizer Organisation ASMS (Schutz der Meeressäuger) auf die Auswirkungen und Risiken der Mensch-Wildtier-Interaktionen für beide Seiten hin. Sie zeigt die Folgen dieser Aktivitäten auf das (Über)leben der Delfine auf und gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zu diesem Thema. Auch rechtliche Aspekte werden beleuchtet. Ausdrücklich wird auf das Risiko für den Menschen eingegangen: Viele Menschen lassen sich vom immer lächelnden Gesicht der Delfine täuschen und übersehen warnendes oder aggressives Verhalten oder deuten es falsch. Es kommt deshalb immer wieder zu Verletzungen. Doch auch für die zutraulichen Delfine besteht - gerade wegen ihrer Vertrautheit mit den Menschen - eine erhöhte Gefahr, Opfer von Unfällen oder böswilligen Übergriffen zu werden.

Die ASMS, die sich für den Schutz aller Meeressäuger einsetzt, fordert einen respekt- und verantwortungsvolleren Umgang mit (Wild)tieren. "Solange wir nicht mit Sicherheit wissen, dass solche Interaktionen keine negativen Einflüsse auf die Delfine haben - und zwar auch langfristig auf ihr Sozialleben, ihre Fortpflanzung und ihre Gesundheit -, müssen wir davon ausgehen, dass wir die Tiere damit beeinträchtigen können", erklärt Beatrice Miranda, Zoologin und Projektleiterin der ASMS, und schlägt als Alternative zu den problematischen Schwimmprogrammen Beobachtungen aus Distanz, z.B. von Klippen und Schiffen, vor. Auf diese Weise können sich Delfinfreunde ein unverfälschtes Bild vom natürlichen Verhalten dieser spannenden Tiere und ihrer komplexen Sozialstruktur machen.

Bestellungen an:

ASMS Geschäftsstelle
Postfach 30
CH-8820 Wädenswil
Tel. +41/1/780'66'88
Fax +41/1/780'68'08
E-Mail: info@asms-swiss.org
Internet: <http://www.asms-swiss.org>

Kontakt:

Beatrice Miranda
Tel. +41/1/915'37'23
Mobil +41/78/653'27'15
E-Mail: bmiranda@asms-swiss.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000082/100464330> abgerufen werden.